

# Drei Mann Unterzahl

## Dinkelsbühl feiert 3:2-Sieg

**DINKELSBÜHL (koh) -** In einer kuriosen Fußballpartie feierten die Sportfreunde Dinkelsbühl in der Landesliga einen wichtigen 3:2-Erfolg über den SC Oberweikertshofen. Der Sieg war am Ende glücklich, doch nicht unverdient. Die aufopferungsvoll kämpfende Heimelf schaffte mit nur noch acht Spielern auf dem Feld den Siegtreffer.

Die Sportfreunde erwischten einen Auftakt nach Maß. Tim Müller drang in der 3. Minute über die linke Seite energisch in den Strafraum ein und seine flache Hereingabe verwertete Stephan Sachs.

Dinkelsbühl blieb zunächst spielbestimmend und in der 11. Minute musste Gästetorhüter Tobias Hellmann bei einem abgefälschten Schuss von Steffen Engelhardt erstmals eingreifen. Nach einer Viertelstunde war Oberweikertshofen druckvoller und eine brenzlige Situation im Spfr-Strafraum musste Torhüter Philipp Deeg bereinigen. In der 16. Minute riss Spfr-Verteidiger Max Walther seinen Gegenspieler kurz vor dem Strafraum zu Boden und erhielt von Schiedsrichter Joshua Roloff etwas überzogen die Rote Karte.

Im 2. Durchgang hatte Dinkelsbühl den besseren Start. Nach zwei Minuten scheiterte Tim Müller im Strafraum am gut herauslaufenden Gästetorhüter Hellmann. In der 50. Minute drückte dann Johannes Bauer den Ball per Kopf über die Linie. Eine Minute später fast das 3:0, doch Tim Müller schoss nach einem Konter haarscharf am Tor vorbei. In der 55. Minute fiel der Anschlusstreffer. Mario Muric nutzte eine Abwehrschwäche aus. In der 62. Minute sah Matthias Arold für eine Grätsche die Rote Karte. In der 70. Minute köpfte



So fing das Wahnsinnsspiel an: Stephan Sachs (Mitte), der später einen der drei Dinkelsbühler Platzverweise kassierte, trifft zum 1:0. Rechts Johannes Bauer.

2 Nov. 2014

Fotos: Essler

Patrick Lapper nach einer vermeintlich harmlosen Situation zum 2:2 ein. Zu allem Überfluss handelte sich in derselben Minute der bereits verwarnte Stephan Sachs die Gelb-Rote Karte ein.

Mit drei Mann Überzahl versuchte Oberweikertshofen die Partie für sich zu entscheiden, agierte jedoch zu drucklos, so dass die aufopferungsvoll kämpfende „Heim-Acht“ immer wieder klären konnte. Mit einem starken Torhüter Philipp Deeg im Rücken versuchten die Sportfreunde das Unentschieden über die Zeit zu ret-



Niedergerungen: Den Dinkelsbühlern mit Johannes Müller (links) gelang in der 98. Minute der Siegtreffer.

ten. In der 98. Minute piff Schiedsrichter Roloff nach einer Attacke gegen Richard Dürr im Strafraum überraschend Elfmeter. Diesen erst zweiten Landesliga-Strafstoß verwandelte Philipp Müller zum umjubelten Siegtreffer.

**Spfr Dinkelsbühl:** Philipp Deeg - Philipp Müller, Jan Hähnlein, Max Walther, Richard Dürr - Steffen Engelhardt, Johannes Müller - Johannes Bauer (57, Jens Eiberger) Stephan Sachs, Tim Müller (86, Radatz) - Arold.

**Tore:** 1:0 Stephan Sachs (3.), 2:0 Johannes Bauer (50.), 2:1 Mario Maric (55.), 2:2 Patrick Lapper (70.), 3:2 Philipp Müller (98.).

**Rot:** Walther (16./Foulspiel), Arold (62./Foulspiel). **Gelb-Rot:** Sachs (70./Foulspiel, alle Dinkelsbühl). **Schiedsrichter:** Joshua Roloff (Nürnberg). **Zuschauer:** 280.

## Landesliga Südwest

FC Gundelfingen - SpVgg Kaufbeuren	2:2
SC Ichenhausen - TSV Ottobeuren	2:0
FC Affing - TSV Aindling	2:1
TSV Nördlingen - TSV Kottern	4:0
TSV Gersthofen - SV Planegg-Krailling	0:3
SV Mering - SV Egg a. d. Günz	0:3
FC Memmingen II - FV Illertissen II	2:0
SC Fürstenfeldbruck - VfB Durach	5:0
<b>Spfr Dinkelsbühl - SC Oberweikertshofen</b>	<b>3:2</b>

1. TSV Kottern	19	12	4	3	54:28	40
2. FV Illertissen II	19	12	2	5	48:27	38
3. SV Egg a. d. Günz	19	11	4	4	44:24	37
4. SV Mering	19	12	1	6	41:31	37
5. TSV Nördlingen	19	10	5	4	53:31	35
6. SC Ichenhausen	18	10	3	5	38:14	33
7. FC Gundelfingen	19	8	8	3	33:23	32
8. FC Memmingen II	18	7	6	5	38:24	27
9. SC Fürstenfeldbruck	19	6	8	5	36:27	26
10. SC Oberweikertshofen	19	7	5	7	31:33	26
11. TSV Aindling	19	7	4	8	30:33	25
12. SV Planegg-Krailling	19	5	6	8	27:37	21
<b>13. Spfr Dinkelsbühl</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>25:42</b>	<b>21</b>
14. SpVgg Kaufbeuren	19	4	7	8	19:38	19
15. VfB Durach	19	2	8	9	25:39	14
16. FC Affing	19	3	5	11	13:36	14
17. TSV Ottobeuren	19	3	3	13	23:40	12
18. TSV Gersthofen	19	2	3	14	9:60	9

Samstag, 8. November, 14 Uhr: Spfr Dinkelsbühl - SC Fürstenfeldbruck.